

Im **Fachbereich Veterinärmedizin** ist ab dem 1. April 2022 die

W3-Professur für Veterinär-Physiologie

unter Beachtung des § 61 Abs. 7 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) zu besetzen; es gelten die Einstellungs Voraussetzungen nach § 62 HHG.

Aufgaben:

Die zukünftige Stelleninhaberin/Der zukünftige Stelleninhaber der Professur hat die Aufgabe, das Fachgebiet Veterinär-Physiologie gemeinsam mit der anderen Professur für Physiologie am Institut für Veterinär-Physiologie und -Biochemie in Forschung und Lehre zu vertreten. Die Lehre umfasst die für das Fachgebiet Physiologie in der Tierärztlichen Approbationsverordnung (TAppV) und in der Studienordnung des Fachbereichs vorgesehenen Lehrveranstaltungen.

Die Forschung soll einen Bezug zu dem Schwerpunktbereich „Kardiopulmonales System“, Schwerpunkt Lungenforschung, oder zur Immunologie als Ergänzung des Potenzialbereichs „Infektionen und Wirkstoffe“ der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) aufweisen. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Verbundprojekten der Universität sowie des Forschungscampus Mittelhessen wird vorausgesetzt.

Eine Beteiligung an der Graduiertenausbildung im Rahmen des *International Giessen Graduate Centre for the Life Sciences* und des gemeinsam mit dem Fachbereich Medizin organisierten Ph.D.-Programms wird erwartet. Die Professur soll durch ihre internationalen Beziehungen zu Forscherinnen und Forschern im inner- und außereuropäischen Ausland das internationale Netzwerk des Fachbereichs stärken. Eine Integration von Genderaspekten in Lehre und Forschung ist ausdrücklich erwünscht.

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt werden neben einer hervorragenden Promotion zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (z.B. Habilitation) und eine besondere pädagogische Eignung. Darüber hinaus werden international anerkannte Forschungsleistungen und Publikationen in ausgewiesenen nationalen und internationalen Zeitschriften auf dem Gebiet der Physiologie im Bereich der Grundlagenforschung erwartet. Einschlägige Erfahrungen in der eigenständigen Einwerbung und Leitung von Drittmittelprojekten (vorzugsweise DFG) werden ebenfalls vorausgesetzt.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU verfolgt auch das Ziel einer verstärkten Gewinnung von Führungskräften mit Gender- und Familienkompetenz. Die JLU versteht sich als familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 0-20/19** mit den erforderlichen Unterlagen einschließlich aussagefähiger Belege über Ihre pädagogische Eignung bis zum **31. Mai 2020** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, D-35390 Gießen**. Zu den Einstellungs Voraussetzungen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen wird empfohlen, unsere Hinweise unter <https://www.uni-giessen.de/org/admin/dez/c/beschaeftigung/professuren/merkblatt-deutsch> zu beachten. - Bewerbungen Schwerbehinderter werden – bei gleicher Eignung – bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Zusätzlich erbitten wir Angaben auf unserem Bewerbungsbogen, zu finden unter http://www.uni-giessen.de/fbz/fb10/dekanatfb10/mat_beruf. Bitte senden Sie alles möglichst auch digital auf Datenträger.